

23. April 2009

## Neuer Ärger auf DYN A 5

MAHLBERG-ORSCHWEIER (sm). Der Orschweierer Ortsvorsteher ist sauer über den Zustand des Industrieparks Ettenheim/Mahlberg. "Zwei Bäume wurden umgefahren, der Kreisverkehr ist kaputt, da stehen unbeleuchtete Container rum und die Straßen sind schmutzig", sagte Bernd Dosch in der Ortschaftsratsitzung am Dienstag. Auch SPD-Vorsitzender und Ortschaftsrat Peter Textor kritisierte: "DYN A5 sieht verheerend aus". Außerdem lagere German Pellets Holz auf einem Feldweg, der ihr nicht gehöre.

Bernd Dosch, im Hauptberuf bei der Polizei, hat sich bei Arbeitskollegen kundig gemacht, was die Polizei da machen könne, speziell wegen der Container, die nach Doschs Ansicht eine Gefährdung des Verkehrs darstellen. Das Problem: Das Gebiet ist noch nicht "gewidmet", sprich noch nicht offiziell zur Verkehrszone erklärt worden, erklärte Dosch den Räten die verkehrsrechtliche Seite. "Ob hier Ordnungswidrigkeiten geahndet werden können, wie abgestellte Container, darüber streiten sich die Gelehrten bei der Polizei", ergänzte Dosch. Warum das Gebiet noch nicht gewidmet ist, könne er sich auch nicht erklären. Immerhin würden die Straßen dort ja genutzt.

Den schmutzigen Zustand der Straßen hat nach Ansicht der Räte auch die Firma German Pellets zu verantworten. Textor: "Uns wurde einmal von der Firma versprochen, dass hier zweimal wöchentlich mit einer Kehrmaschine sauber gemacht wird – diese hat aber noch kein Mensch gesehen." Auch hierbei sei aus besagten Gründen eine Ordnungswidrigkeit nur schwer zu ahnden, erklärte Dosch.

Auf Antrag von Ortschaftsrat Guido Krumm beantragte der Rat einstimmig zu prüfen, ob die von German Pellets genutzten Lagerflächen tatsächlich auch vollständig Eigentum der Firma sind. Außerdem beschloss der Rat auf Initiative von Michael Masson ein offizielles Ersuchen an den Zweckverband zu richten, dass den Ortschaftsräten "das komplette Dekra-Gutachten mit allen Messdaten umgehend zugeht", sobald dieses öffentlich wird. Auch möchte der Rat darüber Auskunft, welche Maschinen derzeit auf dem Firmengelände in Betrieb sind. Ortsvorsteher Dosch versprach, die Fragen an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

Autor: sm